

| | | |
|---|---|-------------------------------------|
| Bericht | Geschäftsbereich | Kultur, Bildung & Sport |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Stadtbetrieb 206 - Schulen |
| | Bearbeiter/in | Herbert Heydasch |
| | Telefon (0202) | 563 2756 |
| | Fax (0202) | 563 8015 |
| | E-Mail | Herbert.Heydasch@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 13.06.2013 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0564/13 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 02.07.2013 | Ausschuss für Schule und Bildung | Entgegennahme o. B. |
| Einführung des zentralen Online-Anmeldeverfahrens "Schüler-Online" | | |

Grund der Vorlage

Für das Schuljahr 2014/2015 wird für die Anmeldungen zu den Bildungsgängen der Sekundarstufe II (Berufskolleg, Gymnasium, Gesamtschule und Weiterbildungskolleg) das zentrale Online-Anmeldeverfahren „**Schüler Online**“ eingeführt.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Bildungspolitische Zielsetzungen

Entsprechend der Vereinbarung zu „Neues Übergangssystem Schule-Beruf“ (Beschlussvorlage Drucks.-Nr. VO/0749/12 Umsetzung der Landesstrategie Neues Übergangssystem Schule-Beruf NRW) soll mit dem Verfahren „**Schüler Online**“ ein Baustein zur konkreten Umsetzung dieser Zielsetzungen beitragen.

Leistungsmerkmale von "Schüler Online"

- Schaffung eines einheitlichen und transparenten Anmeldeverfahrens
- weitere Verbesserung des Anmeldeprozesses
- Verkürzung der Bearbeitungszeiten
- Reduzierung des administrativen Aufwands
- Lückenlose Überwachung der Berufsschulpflicht
- Unterstützung bei der Berufswahl-Beratung der Schüler innen und Schüler
- verlässliche Informationen zu einem frühen Zeitpunkt über den Stand der Anmeldungen und die Anzahl der noch unversorgten Jugendlichen

- der überregionale Ansatz erlaubt Anmeldungen aus umliegenden Regionen in Wuppertaler Schulen als auch Anmeldungen von Wuppertaler Schülerinnen und Schülern in Schulen außerhalb Wuppertals
- Statistische Auswertungen für die Bedarfsplanung
- Datenerhebung und Analysen zur Erstellung eines Berufsbildungsberichts

Eine detaillierte Verfahrens- und Technikbeschreibung befindet sich in der in der Anlage 1.

Übersicht über das Bildungsangebot

"**Schüler Online**" fungiert nicht nur als Anmeldeverfahren, es liefert einen aktuellen Überblick über das Bildungsangebot aller Berufskollegs und aller weiterführenden Schulen mit Sekundarstufe II, die ihre Bildungsangebote und Bildungsgänge in das Verfahren eingestellt haben. Damit ist es auch eine ideale Quelle für alle, die Informationen und Entscheidungshilfen für die Berufsorientierung suchen.

Beteiligungsmöglichkeiten außerhalb der Schulen

Ausbildungsbetriebe können ihre Auszubildenden online über diese Anwendung zur Berufsschule anmelden.

Schülerinnen und Schüler, über die keine Daten vorliegen, können sich in „**Schüler Online**“ registrieren, ihre Daten selbst eingeben und damit das Anmeldeverfahren nutzen. Für Maßnahmenträger wird z. Zt. ein Zugang entwickelt, der die Koordination und Bereitstellung von Fördermaßnahmen für die betroffenen Jugendlichen ermöglicht.

Verbreitung und Standard

„**Schüler Online**“ ist seit 10 Jahren im Praxiseinsatz und seitdem in enger Abstimmung mit den beteiligten Schulen, insbesondere den Berufskollegs, kontinuierlich weiterentwickelt worden. Das Verfahren zeichnet sich durch eine hohe Praxistauglichkeit aus und kann sehr flexibel an die Bedürfnisse angepasst werden. Der Einsatz erfolgt inzwischen in der überwiegenden Mehrzahl der umliegenden Kommunen und Regionen, die Verbreitung in NRW ist nahezu flächendeckend (siehe beigefügte Übersichtskarte - Anlage 2). Funktionalitäten und Verbreitung erlauben es, „**Schüler Online**“ als landesweiten Standard anzusehen.

Bisherige Maßnahmen

Durchführung einer Infoveranstaltung für alle Schulen am 15.5.2013 in der Aula des Wilhelm-Dörpfeld Gymnasiums.

Mit den Berufskollegs werden darüber hinaus derzeit die Verfahrensschritte der Anmeldungen erfasst und die Realisierung in „**Schüler Online**“ nach den Erfordernissen der Berufskollegs erörtert und abgestimmt.

Weiteres Vorgehen

Erfassung der Bildungsgänge, vor den Sommerferien werden dazu zwei Arbeitstreffen geplant, ein Termin ca. 1,5 Std. mit Gymnasien und Gesamtschulen und ein Termin ca. 3 Std. mit den Berufskollegs. Zur Vorbereitung erhalten die Schulen Vorlagen in Form von Excel-Tabellen.

Schulungen: im November werden Schulungen jeweils für die abgebenden und die aufnehmenden Schulen stattfinden.

Anlagen

- Anlage 01 – Verfahrens- und Technikbeschreibung
- Anlage 02 – Verbreitung von Schüler-Online in NRW